

Verbundkatalog Kalliope

Knipping, Heinrich

Mainz, 1944-07-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

REGIERUNGSBAUMEISTER A.D. DR. ING.
HEINRICH KNIPPING
BÜRGERMEISTER DER STADT MAINZ

Mainz, den 29. Juli 1944

Herrn
Waldemar B o n s e l s

(13b) A m b a c h
Am Starnberger See

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Seien Sie nicht gar zu böse, daß wir Ihre freundlichen Zeilen vom 23. Mai 1944 erst heute beantworten. Der gute Wille war da, aber, wie es so oft geschieht, beim guten Willen blieb es.

Ihr schönes neues Buch "Die Reise und das Herz" haben wir mit ganz besonderer Freude gelesen. Das Buch ist eine Ihrer schönsten und reifsten Dichtungen. Wir haben es mit großem Genuß gelesen und erbaut aus der Hand gelegt.

Wir freuen uns, daß die kleine Weinsendung seinerzeit gut angekommen ist und Ihren Beifall gefunden hat. Hoffentlich können wir sie zu gegebener Zeit einmal wiederholen.

Anliegend sende ich Ihnen einige Zigaretten. Viel ist es leider nicht. Hoffentlich kommen sie gut an.

Mit vielem herzlichen Dank für die schöne Buchsendung und den besten Grüßen und

Heil Hitler!
sind wir Ihre

Heinrich und Anna Knipping

*Knoth. Besand
25. 8. 44*

*mit Brief
L*